

2975/J XXI.GP
Eingelangt am: 23.10.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik - Pablé und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Bülent Ö., Mitglied des Menschenrechtsbeirates**

Zeitungsberichten der unterfertigten Abgeordneten zufolge befindet sich unter den Mitgliedern des beim BMI angesiedelten Menschenrechtsbeirates ein gebürtiger Türke, Bülent Ö., der im Verdacht eines versuchten Mordes an einem Polizeibeamten in der BRD im Jahre 1984 steht.
Gegen dieses Mitglied des Menschenrechtsbeirates liegt ein Haftbefehl seitens der Behörden in Mannheim vor, und er ist im Schengen - Informations - System ausgeschrieben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

- 1.) Wann wurde Bülent Ö. in den Menschenrechtsbeirat berufen?
- 2.) Wer schlug ihn als Mitglied des Beirates vor?
- 3.) Welche Recherchen hinsichtlich des Vorlebens werden angestellt, um die Verlässlichkeit der Mitglieder des Menschenrechtsbeirates zu überprüfen?
- 4.) Ist das Verfahren der Auswahl der Mitglieder des Menschenrechtsbeirates Ihrer Meinung nach reformbedürftig?

5.) Was werden Sie im Falle des Bülent Ö. tun, wenn sich die Verdächtigungen als richtig herausstellen?